

Erledigt

Absturz bei Nutzung von Final Cut Pro X

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. März 2018, 15:35

Ich hab das Video mal kurz durchgespult und das meiste zu den Kexts klingt gut und simpel erklärt 👍 Auch finde ich es eine super Idee zu diesen Themen Videos zu machen! "Zumüllung", vorallem mit Kexts (die Teile die niemand versteht aber die zaubern können), ist bei vielen Hackintoshs die Nummer 1 der Fehlerquellen und sehr häufig zu finden. Weniger ist hier manchmal echt mehr!

Kurz zu deinen Beschreibungen:

Viele Kexts (vorallem die original Systemkexts) sind im übertragenen Sinne wirklich Treiber. Für jede Hardware eigene Treiber für MacOS zu schreiben wäre sehr aufwendig, deswegen wird häufig versucht die Non-Apple Hardware mit Apples Treibern zum laufen zu bringen indem diese zB erweitert werden.

Der AppleALC nutzt zB die originale AppleHDA und stattet diese mit weiteren Informationen aus. Dadurch kann dann Sound über die original Treiber genutzt werden.

AppleALC, WEG und Shiki sind übrigens alles Lilu Plugins. Auch für AppleALC braucht es also Lilu.

Whatevergeen ist inzwischen mit den neuesten High Sierra Versionen kein Must-Have mehr



Shiki ist damals mit der iTunes-Problematik entstanden. iTunes nutzt DRM um Videos aus dem Store zu protecten. Ein Hackintosh war dabei nicht fähig diese Videos abzuspielen, wodurch das komplette System beim abspielen von zB iTunes Trailern abschmierte. Inzwischen ist Shiki viel mehr und hat einen nicht unmaßgeblichen Einfluss auf HW [VideoAcceleration](#) wie zB Hardware Decoding der GPU.